



An den
Vorsitzenden des Schul- und Sportausschusses
Herrn Andreas Rüther

zur Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 18.03.2025 stellen wir folgenden Antrag „Schulentwicklungsplanung bedarfsorientiert weiterentwickeln“.

Der Schul- und Sportausschuss beschließt:

Die ganzheitliche SEP hat sich als wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung unserer Schullandschaft bewährt. Aus den Erfahrungen der ersten fünf Jahre des zehnjährigen Horizonts ergeben sich wichtige Schlüsse im Hinblick auf die zweite Hälfte, deshalb bittet der Schul- und Sportausschuss die Verwaltung, den SEP zu evaluieren und bedarfsorientiert weiterzuentwickeln und beschließt hierzu folgende Aspekte:

- Dieser Prozess soll durch die kommunalen Schulentwicklungsplaner initiiert und durch eine externe Beratung begleitet werden, hierbei sind inhaltliche Schwerpunkte wie schulische Segregation und durch Schulformwechsel gebrochene Bildungsbiografien verstärkt aufzunehmen. Teil dieses Prozesses sollen auch Gespräche auf verschiedenen Ebenen (Leitungs- & Arbeitsebene) mit Jugendhilfe und Jugendamt sein, um den ganzen Bildungsweg von Kindern verstärkt in den Blick zu nehmen.
- Zudem sollen in die Betrachtung zusätzlich die Schülerzahlen der siebten Klassen aufgenommen werden, um ein genaueres Bild der Verteilung der SuS im gesamten Stadtgebiet zu erhalten. Die Betrachtung der Eingangsklassen

allein hat sich als nicht ausreichend erwiesen, um ein ganzheitliches Bild dieser Verteilung zu erhalten.

- Eine Synchronisierung der Veröffentlichung der SEP BK, Förderschulen und allgemeinbildende Schulen ist zu prüfen. Vor allem eine Verbindung der allgemeinbildenden SEP mit der Förder-SEP wäre, auch im Hinblick auf die bessere Umsetzung der Inklusion wünschenswert.

Weitere Begründung: erfolgt mündlich

Miriam Welz
SPD

Lisa Brockerhoff
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Astrid Lehmann
DIE LINKE

